Dr. BULL'S Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 3 April 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collector oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subscriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Ernst E. Adolay, Knabe, 3. April.
Peter Müller, Mädchen, 2. April.
Frank Moore, Knabe, 3. April.
Henry Primes, Knabe, 31. März.

Todesfälle.

Charles M. Nachtigall, 4 Mt., 2. April.
—— Wolfram, 9 Tage, 3. April.
—— Bradly, 3 Monate, 3. April.
Sarah E. Faucett, 28 Jahre, 3. April.
Georgia M. Williams, 4 Jahre, 1. April
Edwin Ray Faucette, 4 W., 29. März.
Lina Greiner, 11 Jahre, 2. April.
Bertrie Beswick, 3 Jahre, 31. März.
Jeffries Mary, 69 Jahre, 1. April.
Ellen Prin, 29 Jahre, 1. April.
Della Thompson, 16 Mt., 2. April.
Anton W. Shauer, 9 Monate, 1. April.
—— Moore —— —— 3. April.

— In der Arena bekämpft der flinke Matador den wüthenden Stier mit ungleichem Erfolg. Dr. Bull's Husten Syrup trägt im Kampf mit Husten und Erkältungen immer den Sieg davon. Er kostet nur 25 Cts. die Flasche.

☞ Heute Abend regelmäßige Sitzung der Councilmen.

— In Dreamland.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Im Monat März war an 15 Tagen schönes, an 6 Tagen helles und an 10 Tagen trübes Wetter.

— Cunningham & Zimmer haben No. 62 Nord Illinois Straße ein Geschäft mit einem vollständigen Lager von Tapeten, Fenstervorhängen etc. eröffnet und werden sich freuen, ihre Freunde sowie das Publikum im Allgemeinen daselbst zu begrüßen.

— Jackson Kohlen bei A. M. Kuhn & Co.

☞ Die Großgeschworenen traten heute in Sitzung. Es heißt, daß sie vor Allem die Untersuchung der Wahlschwindeleien fortsetzen werden.

— Herr Chas. Bönninger, Cincinnati, Ohio, ist ein großer Verehrer von Dr. Aug. König's Hamburger Brustthee und er meint dieser Brustthee sei das beste Mittel gegen alle Arten von Erkältungen.

☞ Nach einem so warmen Tag wie der gestrige war, hat man die kalte Luftwelle, welche sich heute früh eingestellt hat, doppelt unangenehm empfunden.

— Clams in der Schaale bei Schaffner.

— Eisenwaaren jeder Art Pulver, Munition u. s. w. zu mäßigen Preisen im neuen Laden von B. H. Vanier, Nordost Ecke der Morris und Meridian Straße.

☞ Samstag Abend hatte sich ein Einbrecher in das Haus von W. M. Reeves No. 469 Nord Meridian Str. begeben und hatte eine Partie Silberzeug zusammengepackt, um damit zu entfliehen. Frau Reeves sah den Burschen, schlug Lärm und verscheuchte ihn. Nur ein paar Löffel und Gabeln hat er erbeutet.

☞ Eine Anzahl Personen, darunter Fred. Kleis, Chas. Baden, Jac. Bos, Ph. Rappaport, George Herrmann, Oscar Sputh u. A. erhielten heute Vorladungen vor die Grand Jury, um über den Bierverkauf bei der Märzfeier auszusagen. Mehrere der Erwähnten sagten uns, daß sie sich an Nichts mehr erinnern können.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

HARDY & AMTHOR,

No. 43 West Washington Straße, (gegenüber der Transfer Car.)

Neue Tapetenhandlung.

Tapeten, Dekorationen, Oeltuch, Rouleaux 2c.

Billige Preise! Gute Bedienung!

Das Sonntagsgesetz und die Polizisten-Creaturen.

Gestern hat die Polizei wieder alle möglichen gemeinen Schliche in Anwendung gebracht, um Wirthe bei dem schrecklichen Verbrechen des Bierausschanks zu ertappen.

Einzelne Polizisten hatten sich Stunden lang vor gewissen Wirthschaften aufgepflanzt, Andere hatten sich in Civilkleider gesteckt, und sind als Spitzel in die Saloons eingedrungen und wieder Andere haben in ganz unverschämter Weise bekundet, daß sie zu einem Institute gehören, zu welchem mit sehr geringen Ausnahmen nur der Abschaum der Gesellschaft gehört.

In solch gemeiner niederträchtiger Weise hat sich der Polizist Page benommen.

Der Kerl hat gestern den ganzen Tag den Wirthen an der Süd Meridian Str. aufgelauert. In dem Lokale des Herrn Mike Hoffmann hatte der 26er Unterstützungsverein eine Geschäftsversammlung, und weil anständige Leute mit Polizisten nichts zu thun haben wollen, hatte man die Thüre des Lokals abgesperrt.

Das ärgerte den Ordnungshelden Page derart, daß er, als Herr Hoffmann vor die Thüre kam, demselben die gemeinsten Grobheiten an den Kopf schleuderte, Flüche ausstieß und drohte, daß er den verd . . . . „Dutchmen" doch noch fangen würde und wenn er Jahre lang auflauern müßte.

Noch unverschämter verfuhr der genannte Knüppelheld dem Wirthe Herrn Charles Halblaib gegenüber.

Es war Sonntag vor acht Tagen, da schaute die Tochter des Herrn Halblaib zum Fenster heraus, während der Vater ausgegangen und der Saloon geschlossen war. Hier scheint sich der Blaurock offenbar darüber geärgert zu haben, daß keine Gesetzesübertretung anzuzeigen war und er erging sich in den gemeinsten Schmähreden und rief der Tochter zu, daß er ihrem Vater schon noch eine Suppe einbrocken werde.

So sind sie, die Wächter der heutigen Gesellschaftsordnung!

Der gemeinste Alt, welcher aber bisher einem Wirthe gegenüber begangen wurde, ist heute Mittag Herrn Peter Wagner durch den Polizisten Beem bereitet worden. Letzterer kam zu Herrn Wagner und sagte zu demselben, er habe gestern Schnaps verkauft, was Herr W. in Abrede stellte. Beem sagte, ein Mann habe es ihm gesagt und W. verlangte, dem Manne vorgeführt zu werden und ging mit Beem zu demselben.

Der Mann erklärte daß er gestern zwar auf Anrathen Beem's Schnaps gekauft, daß er aber nicht mehr wisse wo, und daß Beem den Schnapps getrunken habe.

Beem nannte Wagner einen verdammten Lügner worauf Wagner drohte, den Polizisten verhaften zu lassen.

Dieser aber nahm Herrn Wagner fest und verhaftete ihn unter der Anklage der Trunkenheit und profaner Sprache, und der Polizeisuperintendent ordnete an den Mann trotz der gegebenen Bürgschaft festzuhalten.

Wenn das nicht russische Polizei-Willkür ist, dann ist es amerikanische Freiheit.

☞ 36 Scharlachfieber- und 7 Dyphheria-Kranke zur Zeit in der Stadt.

— Die feinsten Früchte wie Orangen, Bananen, Feigen, Datteln, Kastanien, Trauben u. s. w. bei Schaffner.

☞ Luella Briggs klagt heute auf Scheidung von John R. Briggs, weil derselbe durchgebrannt ist und Carl Metzger will von Mary Metzger geschieden sein, weil sie ihm eine Lampe an den Kopf geworfen und mit einem Fleischermesser attakirt hat.

— Austern in Kannen bei Schaffner.

— In Dreamland.

Lyra-Männerchor.

Gestern Nachmittag fand im Hause des Herrn Herrman Lieber eine gemeinschaftliche Sitzung der von der Lyra und vom Männerchor ernannten Comites statt und man einigte sich auf die folgende Vorlage:

1. Beide Vereine—Lyra und Männerchor — lösen sich auf und bilden einen neuen Verein unter einem neuen Namen.
2. Die neue Organisation soll von den aktiven Mitglieder der beiden Vereine gebildet werden.
3. Die passiven Mitglieder beider Vereine sollen ohne Eintrittsgeld in den neuen Verein aufgenommen werden.
4. Die Musikalien beider Vereine werden dem neuen Verein unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
5. Die jetzige Männerchorhalle soll dem neuen Verein als Vereinslokal dienen.
6. Die Organisation des neuen Vereins soll am Mittwoch, den 18. Mai in der jetzigen Männerchorhalle stattfinden.
7. Ein jeder der beiden Vereine soll in der am 4. April stattfindenden Versammlung ein Comite von drei Mitgliedern ernennen, um einen Entwurf für die Constitution des neuen Vereins auszuarbeiten. Herr H. Lieber soll als Vorsitzer des ganzen Comites fungiren.

Heute Abend wird die Vorlage im Männerchor und in der Lyra besprochen werden.

Vernunglückt.

John H. Heitkam, an Hanna Straße wohnhaft und in der Cabinet Makers Union beschäftigt, begab sich gestern zu einem Bekannten Namens Peter Klein 6 Meilen von der Stadt an der Shelbyville Road wohnhaft, um demselben zu zeigen wie man die Weinstöcke schneidet. Dabei bediente er sich eines langen scharfen Messers. Plötzlich rutsche das Messer aus und schlitzte ihn den ganzen linken Arm auf. Die Blutung war so stark, daß Heitkam nahezu verblutet war, als endlich ein Arzt aus der Stadt, nach welchem man geschickt hatte, ankam und die Blutung stillte. Heitkam war jedoch durch den starken Blutverlust so schwach geworden, daß er gestern nicht mehr nach Hause gebracht werden konnte.

Liederkranz.

Herr Ernestinoff, der bisherige Dirigent des Liederkranz, besteht darauf, daß seine schon vor längere Zeit erfolgte Resignation angenommen werde, angeblich weil er zu beschäftigt ist. Der Vorstand hat die Sache in die Hand genommen und wird dem Verein passende Vorschläge unterbreiten. Die gestern Abend stattgefundene Unterhaltung des Liederkranz war sehr gut besucht, und die Anwesenden verbrachten einen sehr vergnügten Abend.

Deutsch-prot. Waisenverein.

Gestern Nachmittag war regelmäßige Geschäftsversammlung.

Das Excursions-Comite berichtete, daß es zweifelhaft sei, ob man in diesem Jahre für eine Excursion nach Cincinnati billige Eisenbahnraten erlangen könne, weil die interstaatliche Handelsbill dies wahrscheinlich nicht zulasse. Der Präsident und der Sekretär des Vereins wurden daher beauftragt, der Eisenbahngesellschaft den Zweck der Excursion auseinanderzusetzen.

Bezüglich des bevorstehenden Schauturnens wurde mitgetheilt, daß von allen eingeladenen Vereinen nur die beiden Turnvereine und der Liederkranz zugesagt haben, die andern ließen sich wegen Zeitmangels entschuldigen.

Die Vorsteherin der Anstalt theilte mit, daß sich zur Zeit 41 Knaben und 25 Mädchen in der Anstalt befinden.

Der Präsident theilte mit, daß Herr H. Louis Klaiber dem Verein $500 zum Geschenk gemacht habe. Dem Geber wurde der Dank des Vereins ausgesprochen und er selbst wurde zum Ehrenmitglied gemacht.

Herr Wilhelm Johann wurde als Mitglied aufgenommen.

Die übrigen Geschäfte waren von unbedeutender Bedeutung.

McCarty Straße Leih- und Bau-Verein.

Obiger Verein ist jetzt organisirt. Die nächste Versammlung findet am ersten Samstag im Mai statt. Wöchentliche Zahlung 55 Cents per Antheil. Antheile zu $200 werden voll ausbezahlt. Antheile können gezeichnet werden bei Georg Fabrion, 92 Ost South Straße, Fred. Miller & Co., 41 Virginia Avenue, Wenzel Kautsky, Bilderrahmen-Fabrik.

— Schaffner's deep-sea Austern zu haben in allen besten Groceries.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Geo. M. Bishop an Catherine Huffmann, Lot 6 in Munsons Subdiv. von Lot 39 in Hanway und Hannas Oak Hill Add., $70.

Alice Leddy an Katie Jacobson, Lot 11 in Rosets 1. Sudd. von Outlot 107, $600.

Susanna List an Wm. Kortepeter, Lot 44 in Spann & Co.'s Woodlawn Addition, $1125.

Die Indianapolis National Bank an Victor Schort, Lot 27 in Block 19, Central Park Add., $50.

Die Indianapolis National Bank an Victor Schort, Lot 28 in Block 16, obige Addition, $50.

Foster Lodge No. 372 J. O. O. F. an Wm. M. Brown, Lot 14 in Clermont, $800.

Dorothea Haßeld an Ella L. Swift, Lots 19 und 20 in Block 3 in Nord Indianapolis, ferner Lots 29, 30, 33, 36, 37, 38, 39 und 40 in Masters Sudd von Blocks 51 und 56 einschließlich in Harrison & Co's Add., $1350.

Wm. Merrill an Christian Karle, westliche Hälfte von Lot 2 in Sq. 62, $10,275.

Nicholas McCarty an Patrick Clune, Lots 48 und 49 in McCarty's Subd. von Outlot 120, $1600.

Acherica B. Trester an Elmer Trester, Theil des nordöstlichen Viertels von Sec. 16, Tp. 16, $400.

John W. Gladden an Wm. Gladden, Theil der südlichen Hälfte der westlichen ½ des nordwestlichen ¼ von Sec. 9, Tp. 16 nördlich von R. 2, 36 89/100 Acker enthaltend, $1000.

Mary Miller an Jacob Schmidt, die südliche Hälfte der Lot 6 in Ray's Sub. von Outlot 92, $1 200.

Martha A. King an Christopher C. McCauley, Theil von Lot 4 in Redenour's verbesserte und ausgedehnte Add. $950.

Wm. Rice an Wm. Friedley, Lot 36 in Gibson's Subd. von Block 23 in Johnson's Erben Add. $250.

Catharine Rigg an Geo. Wright, Lots 5, 6 und 8 in Block 38 in Holloway's Subd. von E. T. Fletcher's zweite Brookside Add. $500.

Rollin Brown an Geo. Lucas, Lot 163 in Yandes Sub. von Outlot 129, $575.

Chas. Coffin, Trustee, an Henry Müller, Lot 102 in Davidson's zweite Add. $325.

„Thames Loan and Trust Co." an Julia Snyder, Lot 63 in Steven's Sub. von Outlot 103, $1,600.

Americus Fisk an Lidis Warrenburg, Lot 4 in Anna E. und Ambrose P. Stanton's Add. $300.

Genieße das Leben

In welch schöner Welt wohnen wir. Die Natur giebt uns Berge, Hügel, Thäler und Meere und tausend Mittel des Genusses. Wir können es nicht besser wünschen, wenn wir gesund sind. Wie oft jedoch werden die Menschen vollständig entmutzigt durch Krankheit, wenn dazu gar keine Ursache ist. Jeder Leiden-de kann sich den Beweis dafür dadurch schaffen, daß er Green's August Flower nimmt. Er wird frei von Krankheit wie neugeboren. Dyspepsia und Leberleiden sind die direkte Ursachen von 75 Prozent solcher Krankheiten wie Unverdaulichkeit, Kopfschmerz, Verstopfung, Nervenschwäche, Schwindel, Herz- und andere schmerzhafte Leiden. Drei Tropfen von August Flower werden ihre wunderbare Wirkung zeigen. Musterflasche 10 Cents. Probirt es.

Baupermits.

John H. Riley, Rept. an Haus an Süd Illinois Str.

Wm. Donovan, Anbau an Haus an Dorman Str., zwischen Michigan und North Str. $355.

Thomas V. Stout, Anbau an Haus Pearl Str., zw. Mississippi und Missouri Str. $700.

Ella Burns, Cottage an Mississippi Str., zw. 9. u. 10. Str. $1,200.

Hall's

Es giebt mehr Katarrh in dieser Gegend des Landes, als alle andern Krankheiten zusammengenommen, und bis in den letzten Jahren hielt man ihn für unheilbar. Viele Jahre lang erklärten ihn Doktoren für eine locale Krankheit und verschrieben locale Heilmittel und erklärten ihn, weil sie ihn beständig mit localer Behandlung nicht kurirten, für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß der Katarrh eine Constitutionskrankheit ist und daher eine constitutionsmäßige Behandlung erfordert. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, Ohio, ist die einzige jetzt im Markte befindliche constitutionelle Kur. Sie wird in Gaben von 10 Tropfen zu einem Theelöffelvoll eingenommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberfläche des Systems. Sie bieten hundert Dollars für jeden Fall an, den es nicht kurirt. Laßt Euch Circulare und Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

☞ Masern, No. 14 Sharpe Straße und 373 Süd West Straße.

— Essen vorzüglich, Preise mäßig bei Schaffner.

☞ Diese Woche finden für die öffentlichen Schulen die Osterferien statt.

— Austern zubereitet auf jede erdenkliche Art bei Schaffner.

☞ Scharlachfieber, No. 967 Nord Pennsylvania Straße und 100 Süd Mississippi Straße.

— In Dreamland.

April-Eröffnung!

Die Römer nannten diesen Monat Aprilis von aperire, öffnen, weil es der Monat war, in dem die Knospen sich öffneten. Ebenso ist es mit unserem Lager. Doch ist dieses bedeutend sicherer, unser Vorrath besteht aus lauter Blüthen. Diese blühen jetzt.

Mit jeder Expreß

kommen neue Frühjahrs-Ueberwürfe an. Ihr braucht nicht auf dieselben — wie bei Knospen — zu warten, sie sind fertig da für Sie. So ist es beim ganzen

Frühjahrs-Vorrathe!

Neue Moden in Shawls, Scarfs und Fichus; neue Kleiderstoffe — schöne Sachen in diesen Waaren. Kommt und seht dieselben für die erste Wahl.

Das Assortiment von Frühjahrs-Seiden ist sehr schön, wir haben sie mit allen dazu passenden neuesten Litzen- und Perlen-Garnirungen.

Wir sind im Stande, jedem Geschmack und jedem Geldbeutel gerecht zu werden.

L. S. Ayres & Co.

INDIANA
Trust & Safe Deposit
COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen — in unserm gegen — Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

1843. R. Browning. 1887. R. C. Browning.

Browning & Son,

Apotheker und Händler in Droguen, Chemikalien, ärztlichen Instrumenten, Bandagen, Glaswaaren, Bürsten, Kämmen, feinen Parfümerien, Toilettenartikeln, Gewürzen, Färbestoffen 2c.

Am alten Platze.

Apotheker Halle!

7 & 9 Ost Washington Straße.

J. G. PARSONS,

Zahn-Arzt!

No. 30 W. Washingtonstr.,

über der „News"-Office.

Polizei-Gericht.

Jane Lowe, eine Prostituirte, welche eine andere Prostituirte, Namens Mary Parker, verhauen hatte, wurde um $25 bestraft.

John Eaker, angeklagt dem Peter Boxton fünf Dollars gestohlen zu haben, wurde den Großgeschworenen überwiesen.

R. W. Chaddon hatte seine Frau geschlagen, und mußte dafür $25 Strafe blechen.

Der Fall gegen Charles Cobb, einen dreizehnjährigen Jungen, angeklagt ein Huhn gestohlen zu haben, wurde bis morgen aufgeschoben.

Wegen Uebertretung des Liquorgesetzes waren Caspar Hedderich, Fred. Bernhardt, Thomas Reilly, John Metzger und Mike Galm angeklagt.

Die zwei Fälle gegen Hedderich wurden bis übermorgen verschoben; Bernhardt, Barkeeper bei Gottfr. Monninger wurde in einem Falle um $10 bestraft, im andern freigesprochen; Thomas Reilly desgleichen; Mike Galm mußte $25 Strafe zahlen.

John Metzger wurde freigesprochen. Seine Verhaftung war auch ein Stück Eselhaftigkeit sonder Gleichen. Herr Metzger saß in der Wirthschaft bei unverhängten Fenstern und las die Zeitung. Ein Mann, der im Hause arbeitete, ging hinter die Bar, schänkte sich ein Glas Whiskey ein und trank denselben, ohne dafür zu bezahlen. Dies sah ein Polizist und flugs nahm er die Verhaftung vor.

Der Mayor hielt nachdem die obigen Fälle erledigt waren, eine Rede, in welcher er ankündigte, daß er in Zukunft keinen Spaß mehr verstehe. Es sei ihm ganz gleichgiltig, ob sich Jemand schuldig bekenne, oder nicht, die geringste Strafe, die er in Zukunft diktiren werde, sei $25, ob dazu noch Arbeitshaus komme, oder nicht, hänge von den Einzelheiten des Falles ab. Es sei nun einmal die Absicht, die Liquorgesetze streng durchzuführen, und er werde deshalb sehr strenge verfahren.

Wir bemerken zu Obigem, daß die Polizei angewiesen ist, ebenfalls mit aller Energie zu verfahren, daß der Superintendent beabsichtigt, Polizisten in Civil auf Kundschaft zu schicken, und daß ein allgemeines großes Treibjagen veranstaltet werden wird, bei welchem der Mayor, die republikanischen Polizeikommissäre und der demokratische Polizeikommissär als Jäger, und die Polizisten als Treiber fungiren.

Hurrah! es lebe das freie Amerika!

— Was thut man nicht alles, um ein miserables Zahnweh los zu werden! Und doch ist nichts einfacher. Salvation Oel kostet nur 25 Cts. und kurirt es jedesmal.

Tapeten!

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten!

ESTABLISHED 1850. BRYANT & STRATTON INCORPORATED 1886.

Indianapolis Business University

WHEN BLOCK, OPPOSITE POST OFFICE.

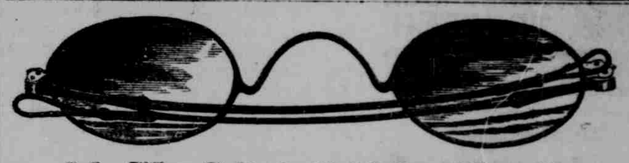
Besucht von den besten Leuten. Schüler finden jederzeit Aufnahme

Tag- und Abendklasse.

Die bedeutendste Schule in Indiana. Das einzige Institut der Stadt, welches die Facilitäten zum Unterricht in der Kaufmannschaft und Stenographie besitzt. Competente Lehrer. Erfolgreiche Schüler loben die Anstalt. Freiwilliger oder zwangsweiser Unterricht. Besucher willkommen. Die bedeutendsten Leute empfehlen die Anstalt. Sprecht in der Office, 31 When Block vor. Katalog frei.

Billige Raten für Abendschule. Adressirt:

Business University, Indianapolis.



Gold-, Silber-, Stahl-, Kautschuk-Brillen und Augengläser.

Wimmer, 10 Nord Pennsylvania Straße.

Hauptquartier für Kinder-Wägen!

Neue 1887er Façons

Die schönsten, besten und wohlfeilsten.

I. N. HEIMS, No. 44 & 46 Ost Washington Str.

KNIGHT AND JILLSON,

75 & 77 Süd Pennsylvania Straße.

Schmiedeisen, Röhren und „Fittings", eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinisten. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Packing," Messingwaaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbit"-Metalle, Löth-Werkzeuge 2c., 2c.

POUDER'S

Reinlicher Fleisch-Markt!

No. 232 Ost Washington Straße.

Daselbst findet man Porkhouse Spearribs, Knochen und Wurstfleisch und eine große Auswahl in Würsten.

☞ Telephon 577.

Court House Fleisch-Markt.

THEODOR DIETZ,

Frisches und eingesalzenes Fleisch, Schinken, Speck, — und — Würste jeder Art.

NO. 147 OST WASHINGTON STRASSE.

Bestellungen werden prompt in allen Theilen der Stadt abgeliefert. Telephon No. 500.

Gerösteter Fancy

Savanilla Kaffee

von angenehmen und starkem Geruche. Keine schlechte Bohnen dazwischen.

22 Cents das Pfund.

Emil Mueller

No. 200 Ost Washingtonstr.,

Ecke der New Jersey Str.

Anstreicher-Arbeiten

— namentlich —

Contrakte zum Anstreichen — von — Häusern

werden auf's Schönste ausgeführt von

CARL HOFMANN,

No. 124 High Str.

☞ Preise mäßig. Schöne und gute Arbeit wird garantirt.

John P. Jahrling,

Herren-Schneider

Reinigen, Reparaturen, Färben,

☞ Alle Arbeit garantirt.

No. 16 Süd Illinois Str.

Henry Klausmann's Schreiner-Werkstätte,

No. 265 und 267

Nord New Jersey Str.

Tische, Stühle u. Stände

werden auf Bestellung angefertigt.

Möbel werden überzogen, aufgepolstert und lackirt!

Matratzen werden aufgepolstert.

Neue Rohrgeflechte für Stühle.

Billige Preise,

Prompte Bedienung.

Zum Geschäfte bereit.

Kommt und seht unsere Waaren.

Fuller & Warren Ranges.
Miller Wrought Steel Ranges,
Indianapolis Oefen.
„Quick Meal" Gasoline Oefen.
„Alaska" Refrigerators" (harles Holz), Eisbehälter, Kücheneinrichtung.

Wm. H. Bennett & Son,

No. 38 Süd Meridian Straße.

☞ Heizöfen können bei uns während des Sommers untergebracht werden.

Bernard Vonnegut. Arthur Bohn.

Vonnegut & Bohn,

ARCHITECTEN,

Vance Block, Zimmer No. 69

☞ Elevator.

S. O. Ecke Washington und Virginia Ave.

Das Frühjahr ist da!

Mit ihm kam eine große Auswahl in

Teppichen aller Sorten!

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12½c an aufwärts.

Rouleaux und Strohmatten.

Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen unserer Kunden. Wir trotzen jeder Konkurrenz.

Billige Preise! Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.